

# JAHRESBERICHT 2020





## 40 JAHRE «BLUMENRAIN» WAS BLEIBT

Vor einem Jahr bestand noch Hoffnung, dass wir an dieser Stelle auf verschiedene Aktivitäten und Festlichkeiten im Rahmen des Jubiläums «40 Jahre Blumenrain» hätten zurückschauen können. Wir alle wissen; es ist anders gekommen. Mit Ausnahme von einigen entspannteren Wochen im Sommer, war das Jahr 2020 für unsere Stiftung von der Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geprägt. Anstatt von gemeinsamen Anlässen und unbeschwerten Feiern, war das Jahr 2020 so für uns alle von Einschränkungen, Unsicherheiten und leider zu oft auch von Covid-Erkrankungen geprägt.

Dass wir aufgrund der kantonalen Vorgaben zu Beginn der Pandemie gezwungen waren, alle Bewohner\*innen in den Standorten Therwil, Ettingen und Flüh isolieren zu müssen, hat uns sehr beschäftigt. Sehr betroffen gemacht hat uns auch die Tatsache, dass auch in unseren Häusern Bewohner\*innen aufgrund einer Covid-19 Erkrankung verfrüht verstorben sind. Trotz dieser schwierigen Situation konnten die Pflege und Betreuung aller Bewohner\*innen, Gäste und der Spitex-Klient\*innen durchgehend mit hoher Qualität sichergestellt werden. Allen Mitarbeitenden danken wir an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihren grossen Einsatz und ihr persönliches Engagement.

Die Arbeit des Stiftungsrates war ebenfalls von Covid aber auch von Veränderungen geprägt. Aufgrund der neuen Strukturen im Zusammenhang mit der Bildung der Versorgungsregion Leimental, sind in Zukunft keine Gemeinderät\*innen mehr im Stiftungsrat vertreten. Deshalb und auch aufgrund von persönlichen Situationen, sind auf Ende Jahr verschiedene Mitglieder aus dem Stiftungsrat ausgeschieden.

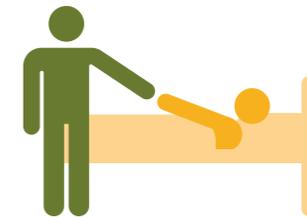
Abschied bedeutet auch immer Neuanfang. Der Stiftungsrat darf so mit fünf neuen, hoch motivierten und bestens qualifizierten Mitgliedern ins Jahr 2021 starten. So aufgestellt und im Wissen, auf rund 300 Mitarbeitende zählen zu dürfen, sehen wir der nach wie vor herausfordernden Zukunft mit Zuversicht entgegen. Bleibt zu hoffen, dass ein nächstes Jubiläum wirklich auch würdig und feierlich begangen werden kann und das kommende Jahr von Begegnungen und Offenheit geprägt sein wird.



Patrik Amsler  
Präsident Stiftungsrat



Daniel Winzenried  
Geschäftsführung



## AMBULANT

Die Spitex Solothurnisches und Mittleres Leimental leistet einen grossen Beitrag, um den Klient\*innen ein Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen. Wir setzen uns für den Erhalt und die aktive Förderung von Selbständigkeit und Lebensqualität ein und unterstützen dabei Menschen jeden Alters in verschiedenen Lebenslagen mit unseren Dienstleistungen in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft. Unsere Mitarbeitenden stehen das ganze Jahr für die Klient\*innen im Einsatz und sind damit ein wichtiger Bestandteil der integrierten Versorgung.

## TEILSTATIONÄR

Unsere Tages- und Nachtplätze ermöglichen einmalige oder regelmässige Kurzaufenthalte zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die Tages- und Nachtstätte bietet in Kombination mit unseren ambulanten Angeboten eine Alternative zum Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim. Dadurch können ältere Menschen möglichst lange in der vertrauten Wohnumgebung und im Kreis ihrer Angehörigen bleiben.

## STATIONÄR

Der stationäre Bereich umfasst an den Standorten Therwil, Ettingen und Flüh insgesamt 168 Betten und bietet auch die Möglichkeit für Kurzaufenthalte. Die Bedürfnisse und Gewohnheiten unserer Bewohner\*innen stehen im Vordergrund unserer aktivierenden und ganzheitlichen Pflege und Betreuung.

Neben den Pflege- und Betreuungsleistungen liegt uns auch die kulinarische Verköstigung unserer Bewohner\*innen sehr am Herzen.



82 MITARBEITENDE



3 IN AUSBILDUNG



496 KLIENT\*INNEN

38'194 STUNDEN PFLEGE

9'128 STUNDEN HWL

12'717 MAHLZEITEN

### AMBULANT

Selbstbestimmung entspricht einem elementaren Bedürfnis unserer heutigen Gesellschaft. Auch im fortgeschrittenen Alter ist es wichtig, möglichst eigenständig und unabhängig zu leben. Wir unterstützen und fördern dafür Menschen jeden Alters in verschiedenen Lebenslagen. Eine Spitex, die möglichst viele Bereiche abdeckt, kann die Dauer des Verbleibens im eigenen Zuhause deutlich verlängern. Die Spitex Solothurnisches und Mittleres Leimental steht dafür im Einzugsgebiet von rund 34'000 Einwohner\*innen täglich im Einsatz. Damit sind wir ein wichtiger Bestandteil der integrierten Versorgung im Leimental.

In einem persönlichen Gespräch prüfen wir die Bedürfnisse der Klient\*innen und erstellen darauf basierend einen individuellen Einsatzplan in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft. Nebst der Grund- und Behandlungspflege (Körperpflege, medizinische Behandlungen etc.) unterstützen wir Menschen ebenfalls bei psychiatrischen Erkrankungen und in Krisensituationen. Um eine ganzheitliche und kundenorientierte Pflege zu gewährleisten, arbeiten wir mit verschiedenen Partnerorganisationen und Anlaufstellen zusammen. Sie ergänzen und unterstützen unsere Dienstleistungen. Diese Zusammenarbeit richtet sich nach den Wünschen und den Bedürfnissen der Klient\*innen und ihren Angehörigen.

Das Grundangebot der allgemeinen Hauswirtschaft wird bedarfsorientiert erbracht und setzt dort an, wo entsprechende Hilfe notwendig ist. Auf Wunsch können zusätzliche Leistungen der Hauswirtschaft **EXTRA** bezogen werden. Bei Interesse bieten wir auch einen Mahlzeitendienst an.

Tag für Tag begegnen die Mitarbeitenden der Spitex Menschen mit vielfältigen Geschichten und unterschiedlichen Bedürfnissen. Sie erfahren dabei viel Dankbarkeit und Zuspruch. Mit viel Empathie, Wissen, Flexibilität und Freude an der Arbeit unterstützen sie die Klient\*innen zu Hause, wenn es ohne fremde Hilfe nicht mehr geht.



4 MITARBEITENDE



756 GÄSTETAGE



37 NÄCHTE

### TEILSTATIONÄR

Mit der Senioren Tages- und Nachtstätte wird die Versorgungspalette im mittleren und solothurnischen Leimental erweitert. In Kombination mit unseren ambulanten Dienstleistungen bietet die Tages- und Nachtstätte eine Alternative zum Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim. Pflegenden Angehörigen wird durch dieses Angebot die nötige Entlastung geboten, damit sie ihre eigene Tagesstruktur aufrechterhalten können. Den Einwohner\*innen der Trägergemeinden Biel-Benken, Bottmingen, Ettingen, Oberwil und Therwil wird damit ein weiteres Entlastungsangebot in der Versorgungsregion zugänglich gemacht.

Unsere teilstationäre Dienstleistung steht auch Senior\*innen aus den umliegenden Gemeinden zur Verfügung.

Die Erhaltung und Förderung der Alltagsbewältigung und Lebensqualität sind Schwerpunkte bei der Betreuung in der Tages- und Nachtstätte. Den Mitarbeitenden ist es ein grosses Anliegen, dass sich die Gäste geborgen fühlen, Kontakte zu anderen Senior\*innen knüpfen und einen abwechslungsreichen Tag verbringen können. Neben verschiedenen Gruppenaktivitäten können die Gäste auch individuellen, auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Beschäftigungen nachgehen.

Durch die Nähe zur Pflegewohnung wird der Austausch zwischen den Gästen und Bewohner\*innen gefördert und es können gemeinsame Aktivitäten durchgeführt werden. Auch aus organisatorischer Sicht bietet die gemeinsame Infrastruktur viele Vorteile, so zum Beispiel durch die übergreifende Nachtbetreuung.



176 MITARBEITENDE



31 IN AUSBILDUNG

## STATIONÄR

Der Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim wird erst dann notwendig, wenn der Aufenthalt in den eigenen vier Wänden nicht mehr mit Unterstützung aus dem ambulanten oder teilstationären Bereich zu bewältigen ist. Dieser Schritt bedeutet für alle Betroffenen einen einschneidenden Meilenstein im Lebenslauf. Wir kennen die emotionalen Belastungen und Unsicherheiten von neueintretenden Senior\*innen sowie ihren Angehörigen. Unser Ziel ist es, alle Beteiligten vor, während und nach diesem Schritt ihren Bedürfnissen und Anliegen entsprechend zu unterstützen.

VERFÜGBARE  
BETTEN



124 THERWIL 30 FLÜH  
14 ETTINGEN

5 DURCHSCHNITTLICHE  
PFLEGESTUFEN

98.9% AUSLASTUNG

Der stationäre Bereich umfasst an den Standorten Therwil, Ettingen und Flüh insgesamt 168 Betten. An allen Standorten sind die Zimmer auf die Bedürfnisse und Vorlieben der Bewohner\*innen abgestimmt. Wir engagieren uns für unsere Bewohner\*innen und setzen alles daran, ihnen nach deren Bedürfnis, die Lebensqualität zu erhalten und zu fördern. Menschen mit Demenz begleiten wir aktiv und zeigen ihnen sowie ihren Angehörigen Wege auf, mit der persönlichen Situation umzugehen.

Bei allen unseren Handlungen versuchen wir, das Umfeld der Bewohner\*innen bestmöglich miteinzubeziehen. Offenheit, Transparenz und Selbstbestimmung prägen

unseren Alltag. Neben hochstehender Pflege und Betreuung und verschiedenen Pensionsleistungen erwartet die Bewohner\*innen ein abwechslungsreiches und vielfältiges Freizeitprogramm. Die Garten- oder Aussensitzplätze der verschiedenen Standorte laden bei schönem Wetter zum draussen Verweilen ein. Die Altersstruktur der Bevölkerung in der Schweiz wird sich in den kommenden Jahren weiterhin verändern und damit verbunden wird sich der Bedarf an Alters- und Pflegeheimplätzen in den nächsten Jahren erhöhen. Mit dem integrierten Angebot und unseren motivierten und engagierten Mitarbeitenden wird es gelingen, diese demografische Herausforderung gestärkt und zuversichtlich annehmen zu können.



## CORONA-PANDEMIE

Hätten Sie zu Beginn des Jahres 2020 gedacht, was alles auf uns zukommt? Die Corona-Pandemie hat viele Bereiche unseres Lebens vollkommen verändert, bisherige Selbstverständlichkeiten wurden zu Besonderheiten.

Wir blicken auf ein herausforderndes Jahr zurück, welches einschneidende Veränderungen mit sich gebracht hat. Im stationären Bereich führten vor allem die vom Bundesrat ausgesprochenen Besuchseinschränkungen in Alters- und Pflegeheimen zu enormen sozialen Einschränkungen für die Bewohner\*innen und Ihre Angehörigen. Vorübergehend mussten wir auch eine Einstellung unseres Angebotes im teilstationären Bereich einleiten, weil die hohe Personendurchmischung ein potentiellies Risiko für die Beteiligten dargestellt hätte. In allen Bereichen wurden unsere Mitarbeitenden im vergangenen Jahr besonders gefordert, haben mit ihrem Engagement jedoch gezeigt, was Solidarität, Verbundenheit und Zusammenhalt bedeutet. Auch von den Bewohner\*innen, ihren Angehörigen sowie den Spitex-Klient\*innen und unseren Partnern haben wir viel Unterstützung erfahren.

## WAS UNS ZUSÄTZLICH BEWEGTE

Die Vorbereitungsarbeiten für den kompletten Zusammenschluss der beiden Spitex-Betriebe (Mittleres und Solothurnisches Leimental) konnten im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Per 1.1.2021 ist die gesamte Spitex mit einheitlichem IT-System sowie angepassten Abläufen unterwegs. Dadurch ist die künftige Erbringung unserer Spitex-Dienstleistungen in gewohnter Qualität sichergestellt.

Im stationären Bereich standen im vergangenen Jahr ebenfalls Veränderungen an. Mit der Einführung eines neuen ERP-Systems in den Bereichen stationäre Pflege und Verwaltung konnte eine massgeschneiderte Lösung für die verschiedenen Nutzungsbereiche implementiert werden. Dank diesem Wechsel sind wir in der Lage, den steigenden Anforderungen der Pflegedokumentation und den Herausforderungen im Zusammenhang mit der fortschreitenden Digitalisierung zu begegnen.



## STIFTUNGSRECHNUNG

Bilanz	2020	2019	Abweichung
Umlaufvermögen	3'888'334	4'786'737	-898'403
Anlagevermögen	23'858'504	24'413'411	-554'907
<b>Aktiven</b>	<b>27'746'838</b>	<b>29'200'148</b>	<b>-1'453'310</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	2'348'775	2'611'405	-262'630
Langfristiges Fremdkapital	24'170'101	25'261'187	-1'091'086
Zweckgebundene Fondskapitalien	634'877	798'648	-163'771
Eigenkapital	593'085	528'908	64'177
<b>Passiven</b>	<b>27'746'838</b>	<b>29'200'148</b>	<b>-1'453'310</b>

Erfolgsrechnung	2020	2019	Abweichung
Betriebsertrag	24'076'368	23'784'492	291'876
Betriebsaufwand	24'140'954	23'881'856	259'098
Betriebsergebnis	-64'586	-97'364	32'778
ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	88'618	285'553	-196'935
Betriebsfremder Aufwand/Ertrag	40'146	5'049	35'097
<b>Jahresergebnis</b>	<b>64'178</b>	<b>193'238</b>	<b>-129'060</b>

alle Zahlen in CHF

## REVISIONSBERICHT



Postfach 218  
Postfach 218  
CH-4001 Basel  
Tel: 061 253 15 26  
Fax: 061 253 54 18  
http://www.tadvico.ch

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
STIFTUNG BLUMENRAIN  
Therwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der STIFTUNG BLUMENRAIN umfassend die Jahresrechnungen des Alters- und Pflegeheims Blumenrain des Pflegeheims im Fluhbach der Senioren-Tagesstätte Lermeten der Spiez Maltères Lomontal und der Spiez Sprechtherapeutischen Lernzettel bestehend aus Bilanz Erfolgsrechnung Mittelsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Stiftungsrates**  
Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irthümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle**  
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung im Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irthümern ein. Bei der Aufstellung der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irthümern sowohl als für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Risiken berücksichtigen. Die Prüfung ist nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.



Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsverfahren, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtsituation der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die vor uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**  
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Satzungskunde und den Reglementen.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**  
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäß Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard BPO bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestelltes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

T.O. ADVISCO AG  
  
  
 Martin Hollenstein, Revisionspräsident  
 Matthias Schweizer, zugelassener Revisionsexperte, Leiter der Revision

Basel, 12. April 2021 / SCM





## AUSBLICK

Corona prägt seit März 2020 unser Leben – wie sehr auch unsere Zukunft? Bringen Schutzmassnahmen, Impfungen und neue Therapiemethoden der Bevölkerung bald die ersehnte «Normalität» zurück?

Nach mehr als einem Jahr auf Abstand wollten wir von Bewohner\*innen und unseren Mitarbeitenden wissen, auf was sie sich «nach» der ausgestandenen Corona-Pandemie freuen.



Nach der Corona-Pandemie freue ich mich auf maskenfreie Gesichter und freiere Begegnungszonen für Bewohner\*innen und ihre Angehörigen.

**Yvonne Portner, dipl. Pflegefachfrau**



Die Mimik ist bei Begegnungen enorm wichtig – ich freue mich, wenn ich die Spitex-Klient\*innen wieder mit einem Lächeln ohne Maske begrüßen kann.

**Branko Majic, dipl. Pflegefachmann HF in Ausbildung**



Ich freue mich, nach der Pandemie wieder ohne Bedenken in der Öffentlichkeit spazieren zu gehen.

**Ruth Fontana, Bewohnerin**



Nach der Corona-Zeit kann man hoffentlich wieder unbeschwert ins Restaurant gehen und mit mehreren Personen beisammen sein.

**Verena Schmidlin, Bewohnerin**

## KONTAKT

STIFTUNG BLUMENRAIN

Baslerstrasse 10

4106 Therwil

T 061 725 55 55

F 061 721 50 72

[info@blumenrain.ch](mailto:info@blumenrain.ch)

[www.blumenrain.ch](http://www.blumenrain.ch)